

Ballspielplatte

Maße: 500 x 500 mm x 40 mm

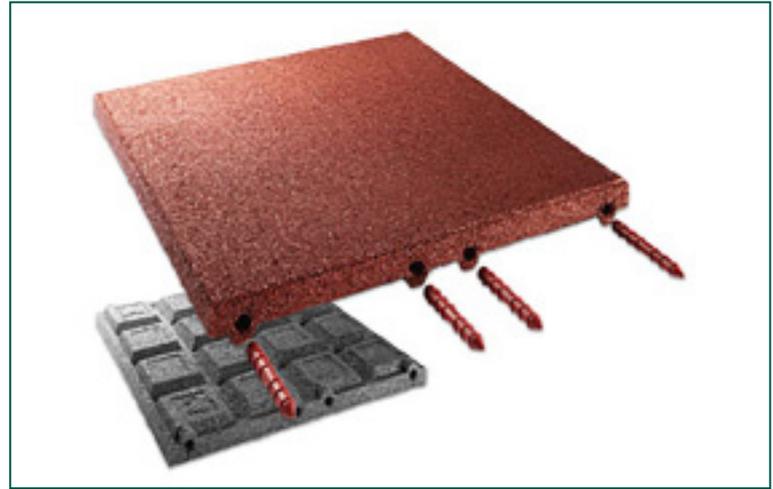
Info: Hohe verschleißfeste Oberfläche
Höher verdichtetes Material
Bessere Ballreflexion

Montage

Unterbau (Körnung 0/32 mm bis 0/56 mm) mind. 20 cm stark, eingebaut und verdichtet. Anschließend kann als Oberflächenausgleich und Plattenaufgabe Edelsplitt (3/7 mm, mind. 25 mm stark) mit 2,5% Gefälle eingebaut werden.

Durch die Systemstecker wird eine dauerhafte Verbindung gewährleistet. Es ist darauf zu achten, dass die Elemente so eng wie möglich aneinander gelegt werden. Hierzu ist eine feste Randeinfassung besonders wichtig.

Einbau auf festem Untergrund ebenfalls möglich.



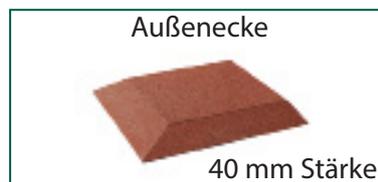
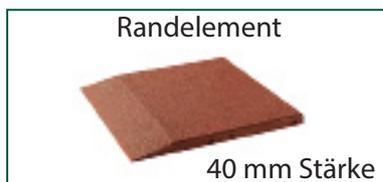
Farben:

SBR Granulat



Artikel	Farbe	Artikel-Nr.
Ballspielplatte	Rotbraun	8760-040-1
	Grün	8760-040-2
	Anthrazit	8760-040-3

Ergänzungsprogramm:



Es gelten die AGB der Tri-Poli oHG, einsehbar unter www.tri-poli.de, techn. Änderungen vorbehalten

Montage auf sickerfähigem Untergrund:

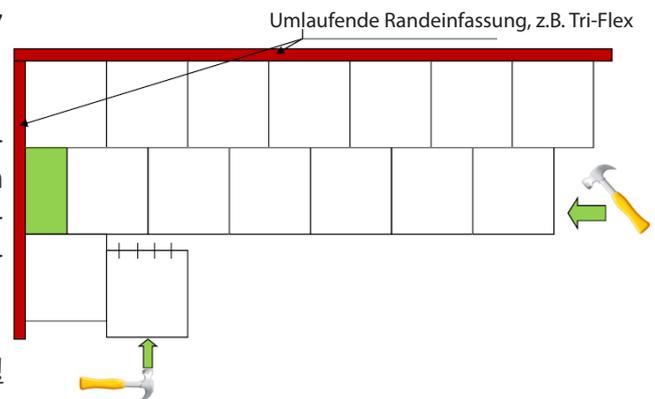
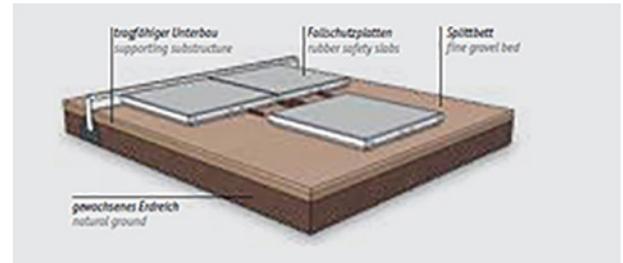
Zunächst sind Mutterboden und Erdreich bis auf einen tragenden, festen Untergrund abzutragen.

Bei bindigen, wasserundurchlässigen Böden (z.B. Lehm) sollte die Gründungssohle mit entsprechendem Gefälle sowie einer Drainage zur Ableitung von Oberflächenwasser angeordnet werden.

Danach wird ein tragfähiger Unterbau (Körnung 0/32 mm bis 0/56 mm) mind. 20 cm stark, eingebaut und verdichtet. Anschließend kann als Oberflächenausgleich und Plattenaufgabe Edelsplitt (3/7 mm, mind. 25 mm stark) mit 2,5% Gefälle eingebaut werden.

Durch die Systemstecker wird eine dauerhafte Verbindung gewährleistet. Es ist darauf zu achten, dass die Elemente so eng wie möglich aneinander gelegt werden. Hierzu ist eine feste Randeinfassung besonders wichtig. Die Verlegung erfolgt nur im Halbverband. Randplatten werden verklebt.

30 mm starke Fallschutzplatten **nur** auf festem Untergrund verlegen!



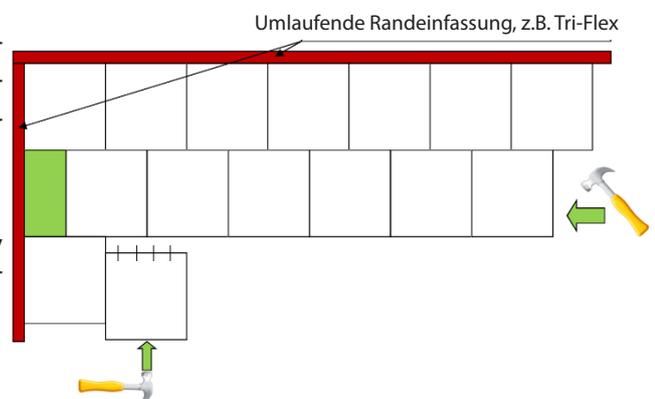
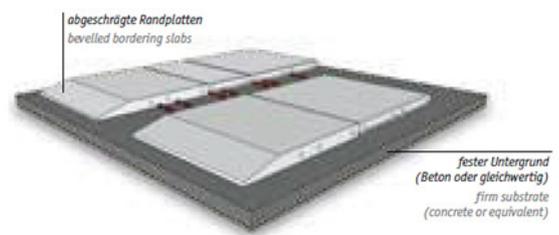
Montage auf festem Untergrund:

Wichtige Voraussetzung ist auch hier die fachgerechte Herstellung des Untergrundes mit ausreichendem Gefälle. Bestens geeignet als Untergrund ist ein glatter Gefälleestrich mit anschließend aufzubringender Feuchtigkeitsisolierung als wasserführende Ebene. Vorhandene Folien und bituminöse Dichtungsbahnen sind vorher auf ihre Tauglichkeit als Untergrund zu überprüfen.

Vorhandene Platten- und/oder Fliesenbeläge sind ebenfalls als ebener, glatter Untergrund mit darüberliegender Feuchtigkeitsisolierung vorzubereiten. Unebenheiten sind zur Vermeidung stehender Wasserlachen zu beseitigen.

Auch bei dieser Verlegeform ist eine feste Randeinfassung (z.B. Tri-Flex) zur Lagesicherung erforderlich. Sollte keine bauliche Einfassung vorhanden sein, empfehlen wir unsere abgeschrägten Randplatten, um Stolperkanten zu vermeiden.

Um die gewünschte Lagesicherung auf Dauer zu gewährleisten, sollten die Randplatten auf festem Untergrund verklebt und mit Steckern verbunden werden!



Es gelten die AGB der Tri-Poli oHG, einsehbar unter www.tri-poli.de, techn. Änderungen vorbehalten